

Name, Anschrift

....., den.....

Gemeinde Simmerath
- Ordnungsamt -
Rathaus

52152 Simmerath

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für eine Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Simmerath

Hiermit beantrage ich die Erteilung einer Erlaubnis gem. § 18 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) für folgende vorübergehende Sondernutzung an einer öffentlichen Straße in der Gemeinde Simmerath:

Art der Sondernutzung (z. B. Aufstellung eines Containers, Materiallagerung)
Ort der Sondernutzung (z. B. Gehweg vor dem Grundstück
Größe der in Anspruch zu nehmenden Fläche
Dauer der Sondernutzungserlaubnis
Tag und Art der Veranstaltung

Für eine ordnungsgemäße Absicherung der Sondernutzungsfläche, insbesondere für eine Beleuchtung in den Dämmerungs- und Nachtstunden wird gesorgt.

Für die durch die Sondernutzungserlaubnis zugewiesene Fläche bzw. für die während der Nutzung tatsächlich in Anspruch genommene Fläche stelle ich die Gemeinde Simmerath von der Verkehrssicherungspflicht gegenüber mir und meinen Beauftragten frei.

Ich verpflichte mich, die in Anspruch genommene Fläche nach Abschluss der Nutzung in den vorherigen Zustand zu versetzen. Mir ist bekannt, dass die Gemeinde Simmerath berechtigt ist, Schäden auf meine Kosten zu beseitigen bzw. beseitigen zu lassen.

b. w.

Von Ansprüchen Dritter, die im Zusammenhang mit der Sondernutzung erhoben werden können, stelle ich die Gemeinde Simmerath frei.

Ferner erkläre ich folgendes:

Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung bzw. Nutzung eine Sondernutzung gem. § 18 Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW (StrWG NRW) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.

Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherheit.

Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung bzw. Nutzung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.

Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggfls. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Die Gebührenrechnung aufgrund der Sondernutzungssatzung der Gemeinde Simmerath vom 14.12.1995 soll gerichtet werden an:

Name und Anschrift des Rechnungsempfängers:

.....
(Unterschrift - ggfls. Firmenstempel)